**Presseinformation**

9. Februar 2005

# Revitalisierung von Schloss Hof im Zeitplan

## Eröffnung der „Barocken Erlebniswelt“ am 15. April

Die Revitalisierung von Schloss Hof (Bezirk Gänserndorf) ist eine der umfangreichsten Initiativen des Landes Niederösterreich für die Erhaltung von wertvollem Kulturgut und die Belebung des Tourismus. Mit einem Aufwand von 26 Millionen Euro wurden in der ersten Entwicklungsphase die Schlossanlage mit den Appartements von Kaiserin Maria Theresia und Prinz Eugen sowie der Barockgarten und der Meierhof auf sehr authentische Weise wieder hergestellt. Die Generalsanierungsmaßnahmen liegen im Zeitplan, und die „Barocke Erlebniswelt“ auf Schloss Hof wird am 15. April eröffnet.

Auch die historischen Keller von Schloss Hof, in denen Anfang des 18. Jahrhunderts Feldherr Prinz Eugen von Savoyen die besten Weine einlagerte, sollen jetzt wieder ihrer ursprünglichen Verwendung zugeführt werden. In diesem Zusammenhang ist eine Vinothek geplant, wo Besucher Top-Weine und Sekte verkosten können. Mit Flaschen befüllt werden die Keller vom Regionalen Weinkomitee Weinviertel, das die besten DAC-Weine aus der Region für die Präsentation zur Verfügung stellt.

Um 1725/26 hatte Prinz Eugen neben Niederweiden auch Schloss Hof gekauft und um weitläufige barocke Anlagen erweitern lassen. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts verebbte allmählich das Interesse an dem einzigartigen Kulturjuwel. Die Anlage geriet zusehends in Vergessenheit. Erste größere Sanierungen wurden Mitte der achtziger Jahre des 20. Jahrhunderts im Zuge der Vorbereitung der NÖ Landesausstellung „Prinz Eugen und das barocke Österreich“ durchgeführt. Im Jahr 2002 wurde das Schloss privatisiert. Die neu gegründete „Marchfeldschlösser Revitalisierungs- und Betriebsgesellschaft“ ist seither mit der umfassenden originalgetreuen Restaurierung befasst.

Nähere Informationen: Schloss Hof, Telefon 02285/200 00, www.schlosshof.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at